

Modell einer Gebetszeit zum Jahresthema der Malteser 2010 (B)

Anlass: Teamsitzung / Besprechung / Gruppenstunde

Thema: Er hat uns Freunde genannt (Joh 15,15)

Dauer: ca. 30 min.

- Anmerkung:**
- a) Es ist empfehlenswert, vor einer Besprechung eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Dazu zählen zum Beispiel das Aufstellen einer Kerze, eines Kreuzes oder das Gestalten einer „Mitte“ mit Blumen, einem Bild etc.
 - b) Vielleicht würde der ein oder andere Teilnehmer den Impuls gerne in Ruhe noch einmal nachlesen. Es ist daher eine schöne Geste, wenn Sie ausgewählte Texte (z.B. den Impuls mit dem Gebet) auf ein kleines Kärtchen kopieren und an die Teilnehmer verteilen.
 - c) Die kursiv gedruckten Inhalte sind zusätzliche Gebets- und Liedangebote, die jedoch optional sind.
 - d) Postkarten mit dem Bildmotiv des Jahresthema sind über das Geistliche Zentrum zu beziehen.
Weitere Motive finden sich unter: www.malteser-geistlicheszentrum.de

Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gotteslob Nr. 523
(kann auch im Wechsel von Vorbeter (V) und Allen (A) gesprochen werden)

Impuls/Hinführung zum Jahresthema

Wir wollen uns gemeinsam das Bildmotiv des Jahresthemas anschauen:

(Betrachten Sie das Motiv des Jahresthemas gemeinsam und lassen Sie Ihr Gespräch von den u.a. Fragen leiten. Jeder, der möchte, kann an diesem Bildgespräch teilnehmen. Wer nichts sagen möchte, kann auch lediglich den Gedanken der anderen folgen.)



Drei Fragen sollen in der Gruppe bedacht werden:

Was sehe ich auf dem Bild?

Was sagen die Figuren über unser Freundsein (zwischen den Menschen) aus?

Was sagt dies über unsere Freundschaft zu Gott?



Schriftlesung (Joh 15, 12-16):

Zum Evangelium:

Der Wille Gottes ist es, dass wir einander Gutes wünschen und Gutes tun. „Wie ich euch geliebt habe“ sagt Jesus im Evangelium. Die Weite und Tiefe des Gutseins unter uns Menschen, unter uns als Freunden, wird von der Liebe Christi her bestimmt. Er ist der wahre Freund und er will, dass wir jedem Menschen als Freund begegnen.

Aus dem Evangelium nach Johannes

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Stille

Lied: Gotteslob Nr. 558, Strophe 1 und 2

Fürbitten

Gott der Liebe und der Treue, du hast uns durch Jesus in deine Freundschaft gerufen, damit wir deine Liebe und treue allen Menschen verkünden. Wir bitten dich:

Hilf uns, durch unser Tun und Reden deine Freundschaft und Liebe zu uns zu verkünden.

- Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gib uns immer wieder neu die Erfahrung, dass die Liebe zu dir heiter, kühn und liebevoll macht.

- Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gib allen Traurigen und Verzweifelten den Mut, deine Freundschaft anzunehmen.

- Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Mache uns fröhlich in deinem Dienst und gib uns die Zuversicht, dass du vollendest, was wir beginnen.

- Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Stille dereinst unsere Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe in deiner immerwährenden Herrlichkeit.

- Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Herr, du gibst uns alles, was wir nötig haben. Du hebst uns immer wieder auf und weckst unsere Liebe. Wir danken dir für deine Freundschaft durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser gemeinsam beten

Gebet:

Herr, unser Gott,
wo zwei oder drei im Namen deines Sohnes versammelt sind, da ist dein Reich mitten in der Welt. Hilf uns, stark zu werden in der Freundschaft zu den Mitmenschen und zu dir und jeden Tag neu Boten deiner Freundschaft zu sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Alternativ:

Gebet der Malteser

Herr Jesus Christus, Du hast mich aus Gnade berufen, Dir als Malteser zu dienen.
Demütig bitte ich Dich auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria von Philermos, des heiligen Johannes des Täuflers, des seligen Gerhard und aller Heiligen:
Lass die Treue zu unserer Gemeinschaft mein Leben und Handeln durchdringen.
Im Bekenntnis zur katholischen und apostolischen Kirche will ich mit Deiner Hilfe den Glauben bezeugen und dem Nächsten in Liebe begegnen, besonders den Armen und Kranken.
Gib mir die nötige Kraft, als aufrechter Christ selbstlos im Geist Deiner Botschaft nach diesem Vorsatz zu leben zur Ehre Gottes, für den Frieden der Welt und das Wohl unserer Gemeinschaft.

Segensbitte

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen
(Zu dieser Segensbitte bekreuzigen sich alle)